

Veröffentlichung: Nr. 42/44, S. 11. Herrsch. 4087, das „Sonderblatt“ enthält...

Volks-Zeitung

Hauptgeschäftliche Stelle: Carl 42/44, Herrsch. 4087, Buchhandl. u. Anzeigenannahme: Dr. Ulrich, 27, Postfach 100, 1923...

Vereinigte Sozialdemokratische Partei für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

fassrisische Mordfall.

Er mordung des russischen Delegierten auf der Lauffer Konferenz.

Die Tat eines Schweizerischen Falzisten. Die Begleiter des Ermordeten löwen und leicht verriet. Besancon, 11. Mai. (Sondertelegramm.)

gesteht, weil der Friedensvertrag vorliege, daß, bevor irgendeine Aenderang am Geleit mit Bezug auf das Saargebiet stattfinden könne, eine Beratung mit einer die Einmünder vertretenden Regerung stattfinden müsse, und eine beratige Beratung habe nicht stattgefunden.

Protestnote gegen das Werdener Schandurteil.

Die Reichsregierung weiß sich nicht von dem an den Mainzer Eisenbahnern begangenen Justizverbrechen nicht.

Die deutschen Missionen sind beauftragt worden, den nicht an der Aufhebung beteiligten fremden Regierungen folgende Note zu überreichen: „Die französischen Vorkriegsgerichte haben den ungeschliffenen Ereignissen, die sich am Osterabend auf den Kruppischen Werken in Essen ereigneten, nicht die gebührende Beachtung geschenkt.“

Ein neuer Justizmord des französischen Militarismus.

Ein Codesurteil, einmal lebenslängliche Zwangsarbeit, 33 Jahre Zwangsarbeit, 5 Jahre Gefängnis.

Der dem hiesigen französischen Kriegsgericht fand am Dienstag und Mittwoch eine Verhandlung statt gegen den Kaufmann Leo Schläger, Kaufmann Hans Sadowski (Eisen), Student der Medizin Alfred Weder (Metz), Schlosser Georg Werner (Koblenz), Kaufmann Georg Zimmermann (Eisen), Fischer Gipping (Eisen) und Ingenieur Karl Sulmann (Eisen). Die Anklage wird ihnen vor, im März und April im Ruhrgebiet Raubzügen gefolgt, Verbrechen und Schießereien an deutsche Behörden übermitteln, Anschläge gegen Personen der Besatzungsstruppen, Beamte der Alliierten oder von ihnen abhängige Personen verübt, ferner im März an der Bahn Abteilungen Sprengstoff gesetzt, selbsttötend oder zu selbsttötenden verurteilt zu haben.

Was will England?

Der vorläufige Inhalt der Note. - Aufforderung an Deutschland ein neues, besser formuliertes Angebot zu machen.

Nach einem Bonner Kreisbericht der „N. N.“ ist der Text der englischen Antwort in Deutschland bis zur Stunde nicht bekannt. Der Text ist aber über den Inhalt der Note im wesentlichen bekannt. Er ist über den Inhalt der Note im wesentlichen bekannt. Er ist über den Inhalt der Note im wesentlichen bekannt.

Die Reichsregierung weiß sich nicht von dem an den Mainzer Eisenbahnern begangenen Justizverbrechen nicht.

Die deutschen Missionen sind beauftragt worden, den nicht an der Aufhebung beteiligten fremden Regierungen folgende Note zu überreichen:

„Die französischen Vorkriegsgerichte haben den ungeschliffenen Ereignissen, die sich am Osterabend auf den Kruppischen Werken in Essen ereigneten, nicht die gebührende Beachtung geschenkt.“

Die Kuebelung der Saarländer.

Kontaknahme Aussichts des englischen Verräters im Völkerrund.

Sarban, 11. Mai. (Unterband.) Auf eine Anfrage erwiderte Mac Keiff, daß Kriegsgericht „Carbelle“ habe Befehl erhalten, die Begehung kritischer Handlungen durch russische Schiffe außerhalb der Dreimeilenzone zu verhindern, wenn möglich mit Gewalt.

Unbehagen selbst in Paris.

Die Pariser Presse schwagt.

Das Urteil von Werdener wird auch in französischen politischen Kreisen mit Unbehagen aufgenommen. Die Meinung darüber, welche gestern nachmittag zuerst von vielen angeäußert, daß es unangenehm erschien, daß die Straftatenden des Anfliegervertrages angenommen worden seien.

Die deutsche Regierung protestiert lebhaft gegen diesen Gewaltakt.

Der Frankreich in dem August 1922 beging, um Deutschland feindlicher einen Schritt getan hat, um im allgemeinen Interesse die Beendigung des gegenwärtigen Konflikts herbeizuführen.

So sehr wir der Prozedur der Reichsregierung im großen und ganzen zustimmen, so spricht sich doch die Beurteilung der Eisenbahn in Mainz, die eine ebenso große Schandtat wie das Werdener Urteil darstellt, mit seinem Vorrat Empörung.

Vormittag 10 Uhr: Dollar 38650. London: Weltmarkt fest.

Der passive Widerstand.

Erklärung der Gewerkschaften.

Der Rotenwechsel der letzten Tage über Reparation und Ruheabsetzung der unterzeichneten Verbände der deutschen Arbeiter und Angestellten in einer Erklärung, welche die Aufnahme, weil es sich um Lebensfragen der arbeitenden Masse handelt, die ohne seine Mitwirkung nicht gelöst werden können, und weil der Rotenwechsel schon jetzt Verwirrung anrichtet, deren Beseitigung unbedingt notwendig ist, zum weitestgehenden Ansehen der Arbeiterklasse in allen Ländern ferngehalten werden soll.

Die unterzeichneten Verbände sind der politischen Lage Rechnung tragend und in dem Bewußtsein, die Nachwirkungen des Krieges vollständig zu beseitigen.

von jeder für Reparationen einzusetzen und haben die Bereitwilligkeit der deutschen Arbeiter und Angestellten, an Reparationen mitzuwirken, immer wieder betont. Sie betonen auch heute ihre Bereitwilligkeit zur Reparation in den Grenzen des Möglichen. Sie haben aber allerdings Überzeugungen von der Notwendigkeit, daß die deutsche Reparationsleistung allein den Wiederaufbau der europäischen Wirtschaft nicht bewerkstelligen kann, und daß dieser Wiederaufbau nur durch das bewußtgesteuerte Zusammenarbeiten aller beteiligten Völker auf der Grundlage des Friedens und der wirtschaftlichen Katastrophen möglich ist.

Inwiefern mit diesen Grundgedanken ist der Entwurf der Franzosen und Belgier in das Abgeleitete, für den der Friedensvertrag zum Verfallte in den Unterlagen bietet und der wirtschaftliche Wiederaufbau durch militärische Gewalt erzwungen wird. Er bedroht in gleicher Weise das Selbstbestehen in jeder Weise des deutschen Volkes und damit dessen Einheit und Freiheit, wie er die Freiheit der Arbeit, das Gemeingut der arbeitenden Menschen aller Völker unterdrückt.

Diejenigen, die sich der Widerstand der deutschen Arbeiter und Angestellten, die politische und wirtschaftliche Freiheit der Interaktion genommen werden. Dieser Widerstand ist spontan aus den besten Kräften des Volkes hervorgegangen, weil an der Ruhe Gewalt und Unrecht zu herrschen verhindern keine Regierung hat diesen Widerstand befehlen oder schaffen können, keine Regierung kann ihn abstellen und seine Wirkung, selbst mit den grausamsten Mitteln der Gewalt, zu unterbinden vermögen.

Die deutschen Arbeitnehmer werden in ihrem Widerstand nicht einen Tag länger verharren, als an ihnen und ihrer noch wirksamen Wirkung abhandelt. Sie führen dabei einen kühnen Kampf, aber trotz Not und Entbehrung fühlen sie sich stark in dem Bewußtsein, ihr gutes Recht, die Freiheit ihres Arbeitsplatzes, zu verteidigen. Sie kämpfen zugleich in der Überzeugung, nicht nur für ihre eigene Freiheit, sondern auch für die Freiheit der Arbeitnehmenden aller Länder einzutreten. Die Zustimmung, die ihnen von dort vielmehr zuteil geworden ist, läßt sie zuversichtlich glauben, daß ihre Mühseligkeiten und Anstrengungen der Regierung hinweg und die vielschichtige internationale Frage der Reparation schließlich eine Lösung auf dem Boden der Gerechtigkeit und Gleichheit finden wird.

Berlin, den 6. Mai 1923.

Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund.
Deutscher Gewerkschaftsbund. Deutscher Gewerkschaftsrat.

Proteststreik bei Krupp.

„Wir arbeiten auch in Zukunft nicht unter Bajonetten.“

Essen, 9. Mai. (RAB.)

Der Betriebsrat der Firma Friedrich Krupp beschloß in seiner heutigen Nachmittagsitzung gegen den Willen der Firma, am Freitag in einen Proteststreik von 11 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags einzutreten. Die Spitzen der Krupp-Funktionäre, sachlichen und freier Gewerkschaften haben zu gleicher Zeit an die Frage der Verantwortlichkeit des Betriebes für den Verweigerung der Stellung genommen und sich dem Beschluß angeschlossen. Sie werden in einer besonderen Aufforderung an ihre Mitglieder beizutreten, auch ihrerseits die Arbeit von 11 bis 4 Uhr ruhen zu lassen. Die Geschäftstätigkeit werden aufgehört werden, die Geschäftstätigkeit zu halten.

Essen, 9. Mai. (RAB.)

Die Ortsausschüsse der gewerkschaftlichen Spitzenorganisationen erlassen folgenden Aufruf:

„Arbeiter, Angestellte, Beamte, Bürger! Das merkwürdige Urteil des französischen Kriegesgerichts zu Verdun hat die Empörung aller hell entfacht. Dieses Urteil ungenügend einer rechten Würdigung zu unterziehen, ist uns unmöglich. Nach Bekanntgabe des Streitgeschlosses des Hauptkriegsgerichtes werden die unterzeichneten Ortsausschüsse zusammen und festen folgende Beschlüsse:

1. Die Obmannen und Betriebsräte aller Essener Betriebe werden ersucht, Freitag morgen sämtlichen dahin zu wirken, daß in ihren Betrieben ebenfalls wie bei der Firma Krupp von 11 bis 4 Uhr die Arbeit vollständig ruht.

Zölibat.

Roman von Johann Herß.

Er erwiderte unsicher:

„Wohnte, daß ich unter Leben nicht im Diesseits erköpft.“

Keller sprach empört, da seine Frau eintrat.

„Wohnt herum, so kennen ich unsere Wege, nicht aber unsere Freundschaftsbeziehungen.“ Er nahm den bittenden Blick der jungen Frau wahr, den diese dem Gatten ausstreckte, worauf Keller geduldig schloß. „Mein Reich ist nur von dieser Welt, in der bin ich Schöpfer, Mensch, Glücklich. So kann nicht anders.“

Man ließ sich zum Abendessen nieder. Keller bestrich die Unterhaltung mit Schürzen und Wägen, in denen er unerschrocken seinen Nachbarn wurde an die Bezeichnung des kleinen Weltbürgers gewöhnt.

Keller hob den Stammbaum hoch empor; dessen Beinen strampelten im roten Fleisch in der Luft, während die diesen Vernehmungen unter freudigem Jauchern nach dem Vater verlangten, sich auch dann um den Hals des Glücklichsten schlangen, der den Glöckchen mit Hüften überstiegt.

„Der früher im Wortkampf gegen die Kirche verbrütete Stimme schwoll in weichen Loden, formte sich zu verächtlichen Jährlingshaken und kindlichen Freudenballen, die von der anwesenden Stimme des Rednerischen erwidert wurde. Ein Glöckchen laut, nicht einem Hakenfänger, den Keller liebte in der Schwärze des Abends vom überglühenden Vaterland, neben dem die lächelnde Mutter die liebliche Ergänzung bildete.“

Ein weises Erklärchen durchfloß den betrachteten Stammbaum. Wieder dachte er sich ein Ausweichender zu sein, der mit allgegenwärtigen Sünden durch ein unerschütterbares Gitter in ein Wägenland hinaus, während das es im Augenblick haben müßte. Er war ein Wanderer der Wüste, während er andere Fremden erntete, die den Bereich des lebendigen Glückes erschlossen.

Er verabschiedete sich, mußte das Verprechen leisten, bald wieder zu kommen. Einmal fährt er später durch die bunten Gassen des Arbeiterviertels.

„Bist die Kleinen zu mir kommen?“

„So bist das Verleumdung der Worte des Erfinders? Kramer

2. Die Geschäftsinhaber und Gewerkschaften werden aufgefordert, während dieser Zeit ihre Betriebe geschlossen zu halten.

3. Jeder Betrieb, der die Arbeit nicht einstellen kann, soll die Arbeit einstellen, bis die Gewerkschaften mit ihm übereinstimmen.

4. Das Kriegsgericht und das Kriegsgericht werden für alle Streitigkeiten außer Acht gelassen. Jeder Streikverstoß wird mit einer Geldstrafe von 12 bis 15 Uhr bestraft.

Durch die reifliche Bedingung vorübergehender Punkte wollen wir in diesen geschlossenen unteren Abteilungen gegen den Verweigerung der Arbeit, die die Gewerkschaften nicht anerkennen, und das Verweigerung Urteil ist nicht in der Lage, die geschlossenen Arbeiter aller Arbeitnehmer, gegen feindliche und militärische Eingriffe in unsere Betriebe zu erschüttern. Wir arbeiten auch in Zukunft nicht unter Bajonetten.“

Empörung in England.

„Eine ungeheure Heranzunahme des Weltgewissens.“

London, 10. Mai.

Die „Daily News“ erklären, daß die ansehenswerten Phantasien des überzeugten Franzosen nicht das billig ungeduldige Offener Urteil hätte voraussetzen können, und fordert, daß die englische Seite davon absehen ließe, ein Verdict über die Franzosen zu fällen, bei denen Widerstand aufkommen, bevor es zu Verhandlungen komme. Es sei im Interesse Englands, zu erklären, daß Deutschland leistungsfähig sei, solange Frankreichs Hand an seiner Gurgel stehe.

Die „Daily Chronicle“ erklärt, daß das Urteil gegen die Gruppe Diktatoren einen tiefen Eindruck gemacht hat, es ist eine ungeheure Herausforderung an die deutsche Seite, die die öffentliche Meinung, sondern des Weltgewissens berührt.

Die scharfe Kritik der liberalen Morgenblätter über das Urteil von dem Urteil durch die Stellungnahme der konservativen Daily Mail Gazette“ noch erheblich übertrieben. Das Urteil ist für die deutsche Seite ein Verdict, das in den nächsten Tagen, um zu beweisen, welche Rechte Englands, und zwar gegen die Diktatoren, einen solchen Gerichtsbescheid anrufen und damit nur wiederum Zweifel an Frankreichs gutem Willen im Hinblick hervorgerufen. Frankreichs Willen in diesem Gebiet war von Anfang an ein Gemisch von Fragilität und Schwermut. Die unmissige Überzeugung, die der Sozialist besaß, daß die französischen Arbeiter an Deutschland abzugeben, kann nur erklärt werden durch die Furcht Frankreichs, einen Vorwand zu weiteren Gewaltmaßnahmen zu verlieren. Die Reparationen sind nur der Vorwand, um die Furcht zu verbergen, daß ein freigeistlicher Bundesgenosse wird zum Feind in Frankreich als die größte Befürchtung empfunden.

Das Urteil Italiens.

„Eine Verletzung des Völkerrechts und eine Beleidigung des internationalen Rechtsempfindens.“

Rom, 10. Mai.

Das Krupp-Urteil zukt in Rom nicht etwa nur peinliche Verurteilung, sondern geradezu Entwürdigung hervor. „Entsetzlich — schändlich — wahrheit — lächerlich“, das sind die Ausdrücke, die man in sämtlichen politischen Kreisen hören kann. Die meisten Italiener sind nicht nur über das Urteil nie mehr in Kraft treten könne. Die Wälder, die durch den englischen Völkervertrag in Anspruch genommen sind, kommentieren vorerst nicht, sondern beschäftigen sich auf die Wiedergabe ausführlicher Berliner Depeschen, die fast alle auf Entwürdigung gerichtet sind. „Dopo l'esplosione“ beschränkt sich auf den Bericht des italienischen (Carlo Francesco Antonic) einen Zeitartikel, der unter Führung der größten Rechtsautoritäten das Verweigerung Urteil eine Verletzung des Völkerrechts und eine Beleidigung des internationalen Rechtsempfindens nennt.

Wirtschaftspolitik.

Devisenkurse.

| | Gente | 1. 5. 23. |
|------------------------|--------------|--------------|
| | Markt (Voll) | Markt (Voll) |
| 1 holländischer Gulden | 18900 | 14625 |
| 1 dänische Krone | 7300 | 6670 |
| 1 schwedische Krone | 16800 | 15500 |
| 1 holländischer Gulden | 178000 | 178500 |
| 1 Dollar | 88650 | 87440 |
| 1 französischer Franc | 2510 | 2470 |
| 1 Schweizer Franc | 6980 | 6760 |
| 1 holländische Krone | 1150 | 1120 |

Leipzig: Geldkurs fest.

Berliner Produktendörfer.

Mittliche Berliner Produkte-Notierungen vom 9. Mai.

| Warenart | 60 Pfennig in Markt | Warenart | 60 Pfennig in Markt |
|---------------------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
| | Notiz | | Notiz |
| Meisen, mittl. 71000-72000 | 80000-70000 | Getreide (Weizen) | 120-120000 |
| Meisen, groß 72000-73000 | 81000-71000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, klein 70000-71000 | 80000-70000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 69000-70000 | 79000-69000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 73000-74000 | 82000-72000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 68000-69000 | 78000-68000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 74000-75000 | 83000-73000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 67000-68000 | 77000-67000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 75000-76000 | 84000-74000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 66000-67000 | 76000-66000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 76000-77000 | 85000-75000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 65000-66000 | 75000-65000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 77000-78000 | 86000-76000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 64000-65000 | 74000-64000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 78000-79000 | 87000-77000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 63000-64000 | 73000-63000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 79000-80000 | 88000-78000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 62000-63000 | 72000-62000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 80000-81000 | 89000-79000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 61000-62000 | 71000-61000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 81000-82000 | 90000-80000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 60000-61000 | 70000-60000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 82000-83000 | 91000-81000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 59000-60000 | 69000-59000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 83000-84000 | 92000-82000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 58000-59000 | 68000-58000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 84000-85000 | 93000-83000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 57000-58000 | 67000-57000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 85000-86000 | 94000-84000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 56000-57000 | 66000-56000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 86000-87000 | 95000-85000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 55000-56000 | 65000-55000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 87000-88000 | 96000-86000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 54000-55000 | 64000-54000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 88000-89000 | 97000-87000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 53000-54000 | 63000-53000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 89000-90000 | 98000-88000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 52000-53000 | 62000-52000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 90000-91000 | 99000-89000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 51000-52000 | 61000-51000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 91000-92000 | 100000-90000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 50000-51000 | 60000-50000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 92000-93000 | 101000-91000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 49000-50000 | 59000-49000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 93000-94000 | 102000-92000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 48000-49000 | 58000-48000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 94000-95000 | 103000-93000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 47000-48000 | 57000-47000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 95000-96000 | 104000-94000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 46000-47000 | 56000-46000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 96000-97000 | 105000-95000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 45000-46000 | 55000-45000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 97000-98000 | 106000-96000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 44000-45000 | 54000-44000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 98000-99000 | 107000-97000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 43000-44000 | 53000-43000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 99000-100000 | 108000-98000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 42000-43000 | 52000-42000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 100000-101000 | 109000-99000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 41000-42000 | 51000-41000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 101000-102000 | 110000-100000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 40000-41000 | 50000-40000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 102000-103000 | 111000-101000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 39000-40000 | 49000-39000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 103000-104000 | 112000-102000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 38000-39000 | 48000-38000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 104000-105000 | 113000-103000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 37000-38000 | 47000-37000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 105000-106000 | 114000-104000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 36000-37000 | 46000-36000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 106000-107000 | 115000-105000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 35000-36000 | 45000-35000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 107000-108000 | 116000-106000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 34000-35000 | 44000-34000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 108000-109000 | 117000-107000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 33000-34000 | 43000-33000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 109000-110000 | 118000-108000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 32000-33000 | 42000-32000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 110000-111000 | 119000-109000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 31000-32000 | 41000-31000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 111000-112000 | 120000-110000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 30000-31000 | 40000-30000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 112000-113000 | 121000-111000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 29000-30000 | 39000-29000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 113000-114000 | 122000-112000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 28000-29000 | 38000-28000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 114000-115000 | 123000-113000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 27000-28000 | 37000-27000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 115000-116000 | 124000-114000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 26000-27000 | 36000-26000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 116000-117000 | 125000-115000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 25000-26000 | 35000-25000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 117000-118000 | 126000-116000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 24000-25000 | 34000-24000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 118000-119000 | 127000-117000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 23000-24000 | 33000-23000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 119000-120000 | 128000-118000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 22000-23000 | 32000-22000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 120000-121000 | 129000-119000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 21000-22000 | 31000-21000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 121000-122000 | 130000-120000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 20000-21000 | 30000-20000 | Getreide (Roggen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 122000-123000 | 131000-121000 | Getreide (Gerste) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 19000-20000 | 29000-19000 | Getreide (Hafer) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 123000-124000 | 132000-122000 | Getreide (Mais) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr klein 18000-19000 | 28000-18000 | Getreide (Weizen) | 100000-100000 |
| Meisen, sehr groß 124000-125000 | 133000-12 | | |

Revolte im Brandenburger Zuchthaus.

Demolierung der Einrichtung. - Gewehrrevolver gegen die Justiz.

Wiederherstellung der Ordnung.

Montagabend gegen 11 Uhr kam es in dem Brandenburger Zuchthaus zu einer neuen Revolte, die eine Verfolgung des Gefangenensystems ansetzte. Am Nachmittag war der Präsident des Strafvollzugsamts im Justizhaus von einem Haufen von Gefangenen zu verhaften, die von den Gefangenen aufgestellt waren. Dem Vernehmen nach handelte es sich um die Verfolgung des Gefangenensystems...

Brandenburg a. d. N. Mei.

Der Aufbruch in der Brandenburger Strafanstalt konnte im Laufe des gestrigen Vormittags wenigstens insoweit beendet werden, als es den Beamten der Strafanstalt, die durch die Revolte vertrieben waren, gelang, wieder die Ordnung zu stellen...

Ein vermisster Student als Zeuge aufgefunden. Seit dem 17. Dezember 1922 wurde, wie aus Freiburg gemeldet wird, der aus Württemberg in Thüringen stammende 19jährige Student Heinrich Körberling vermisst...

Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: H. O. Schulz; für Beihilfen, Genossenschaftliches, Postales und Sport: Hermann Lange; für Gewerkschaftliches und Broving: Gottf. Kasper; für den Anzeigenteil: Wilh. G. Erdig; sämtlich in Halle. Verlag: 'Vollständig' G. m. b. H. Druck: 'Halle'sche Genossenschaftsdruckerei, G. m. b. H., Halle, Burg 42/44.

Unreinigkeiten im Blut. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen.

Die Frau mit den Milken. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen.

Der Prinz ohne Land. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen.

Die Frau mit den Milken. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen.

Der Prinz ohne Land. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen.

Die Frau mit den Milken. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen.

Der Prinz ohne Land. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen.

Die Frau mit den Milken. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen.

Der Prinz ohne Land. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen.

Die Frau mit den Milken. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen.

Der Prinz ohne Land. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen. Ein Abenteurerfilm in 3 Teilen.

Wären, an die verschiedenen Bezirke, die von dem neuen eingegangenen Solikarbeitsgebern durch den Bezirk zu werden sind. Von der Baugewerkschaft Halle wurden um 212.000 RM, von der Baugewerkschaft Korbau um 100.000 RM, und von der Baugewerkschaft Korbau 40.000 RM überreicht. Demnach können mit dem Bezirk eine Gesamtschuld von 8.850.000 RM bestritten werden...

Am freiesprecheren Verhandlung im Kampfe nicht erklaren zu lassen, sondern, wenn auch recht spät, die gesamten Verträge des Baugewerkschaften zu prüfen. Am freiesprecheren Verhandlung im Kampfe nicht erklaren zu lassen, sondern, wenn auch recht spät, die gesamten Verträge des Baugewerkschaften zu prüfen...

Baugewerkschaft Halle. In der Abrechnung müssen bis Montagabend alle Einnahmen mit Rücksicht auf Gelder eingetragen werden. Spätere Auszahlungen finden nicht statt. Die Ortsverwaltung.

Zur Lohnbewegung im Handels- und Transportgewerbe für Halle und Merseburg.

Der Deutsche Verkehrsverband schreibt uns: Nachdem der Arbeitgeberverband über Verhandlung über Lohnveränderungen für den Monat April abgelehnt hat, nämlich bei angestrebter Erhöhung um 8 Prozent, so ist die Verhandlung am 8. Mai wieder fortgesetzt worden...

Obwohl der Spruch nur eine geringfügige Erhöhung der Löhne mit sich bringt, hat die Lohnkommission der Arbeitnehmer denselben nachdrücklich abgelehnt, da die Wirtschaft, welche bei einseitiger weiterer Erhöhung der wirtschaftlichen Lebenslage sofort neue Forderungen zu stellen hat, den Schlichtungsausschuss zur Entschleunigung über anzufragen. Interessant war es, dass der Spruch, dass der Spruch der Arbeitgeber, dass die Wirtschaft, welche bei einseitiger weiterer Erhöhung der wirtschaftlichen Lebenslage sofort neue Forderungen zu stellen hat, den Schlichtungsausschuss zur Entschleunigung über anzufragen...

Am übrigen hat sich der Arbeitgeberverband an obiger Entscheidung noch eine Bewährungsfrist von einer vollen Woche, also bis zum 16. Mai, vorbehalten, ebenfalls nur in der Woche, die folgende Angelegenheit noch weiter zu klären. Der Spruch, dass die Wirtschaft, welche bei einseitiger weiterer Erhöhung der wirtschaftlichen Lebenslage sofort neue Forderungen zu stellen hat, den Schlichtungsausschuss zur Entschleunigung über anzufragen...

Inspektorengruppe XII (Kasseler) und kommunale (Kasseler). Am Mittwoch, dem 16. Mai, pünktlich abends 8 Uhr, findet in Wilsdorf, 'Schillerhaus' eine Versammlung der Inspektorengruppe XII statt. Professor Jürgens, der Vorsitzende des Kasseler Schlichtungsausschusses, wird über den Schlichtungsausschuss sprechen. Nicht alle Betriebsräte, die im Verband des Gemeindefonds und Staatsarbeiter und im Zentralverband der Kasseler 'Schillerhaus' organisiert sind, ist es, an dieser Versammlung teilnehmen zu können.

Der Gruppenrat. West. Württemberg.

Die durch die Ablehnung des Schlichtungsausschusses im Vergehen geschaffene Lage war am Dienstag Gegenstand einer Besprechung mit dem Reichsarbeitsminister. Am Sonnabendvormittag finden neue Schlichtungsarbeiten statt, von denen ein günstiges Ergebnis erwartet wird. Richtigfalls ist im Laufe des Nachmittags ein neues Schlichtungsgericht zusammenzutreten. Am Montagabend beginnt im Reichsfinanzministerium die von den freien Gewerkschaften geforderten Lohnverhandlungen für die Eisenbahnbeamten, Arbeiter und Angestellten.

Neue Lohnverhandlungen.

Die durch die Ablehnung des Schlichtungsausschusses im Vergehen geschaffene Lage war am Dienstag Gegenstand einer Besprechung mit dem Reichsarbeitsminister. Am Sonnabendvormittag finden neue Schlichtungsarbeiten statt, von denen ein günstiges Ergebnis erwartet wird. Richtigfalls ist im Laufe des Nachmittags ein neues Schlichtungsgericht zusammenzutreten.

Am Montagabend beginnt im Reichsfinanzministerium die von den freien Gewerkschaften geforderten Lohnverhandlungen für die Eisenbahnbeamten, Arbeiter und Angestellten. Die Verhandlungen des Metallarbeiterbundes mit dem Reichsarbeitsministerium am 2. Mai in ihrer Verhandlung am 4. Mai abgelehnt und den Mitgliedern die Entschleunigung überlassen. Am Sonntagabend wird ein neues Schlichtungsgericht zusammenzutreten.

Aus dem hallischen Gewerkschaftsleben.

Der Streik der Baugewerkschaft Halle.

Von der Baugewerkschaft Halle geht eine längere Darstellung über den am 18. März begonnenen und am 23. April beendeten Streik aus, die wir leider nur stark gekürzt wiedergeben können. Die Vorgeschichte des Kampfes ist hinlänglich bekannt, und auch die Tatsache, dass die Baunutzernehmer zur Höheren der Vergewaltigung geworden und in ihren Entschleunigungen nicht mehr. Viel wichtiger erscheint uns, dass von der Vorstand über den Streik, dass die Baunutzernehmer zur Höheren der Vergewaltigung geworden und in ihren Entschleunigungen nicht mehr. Viel wichtiger erscheint uns, dass von der Vorstand über den Streik, dass die Baunutzernehmer zur Höheren der Vergewaltigung geworden und in ihren Entschleunigungen nicht mehr...

Am Streik beteiligt waren 1881 Kollegen, die sich von 70 Interessen (drei bezahlten 1800 RM) verteilten. Die von den Streikenden gebildeten Baugewerkschaften 1886 Kollegen an, 67 anderen Organisations- und anderen Kollegen. Arbeitstätigkeiten waren nur einige vorhanden. Im faktualistischen Unternehmern wurde ein Gehalt 44 640 167 RM. Im unteren Mitgliedern eine erhöhte Entschleunigung wenigstens für wenige Wochen zu sichern, wurde ein Gehalt von der Bundeskasse übernommen, von dem 12 472 578 RM für die Auszahlung gelangten. Im Weiterentwicklung wurden 21 841 RM beansprucht. Am Solidaritätsgeld wurden um 2000 000 RM, die einflussreichen der Bundeskasse entnommen.

Die durch die Ablehnung des Schlichtungsausschusses im Vergehen geschaffene Lage war am Dienstag Gegenstand einer Besprechung mit dem Reichsarbeitsminister. Am Sonnabendvormittag finden neue Schlichtungsarbeiten statt, von denen ein günstiges Ergebnis erwartet wird. Richtigfalls ist im Laufe des Nachmittags ein neues Schlichtungsgericht zusammenzutreten.

Am Montagabend beginnt im Reichsfinanzministerium die von den freien Gewerkschaften geforderten Lohnverhandlungen für die Eisenbahnbeamten, Arbeiter und Angestellten.

Die Verhandlungen des Metallarbeiterbundes mit dem Reichsarbeitsministerium am 2. Mai in ihrer Verhandlung am 4. Mai abgelehnt und den Mitgliedern die Entschleunigung überlassen.

Am Sonntagabend wird ein neues Schlichtungsgericht zusammenzutreten.

Am Montagabend beginnt im Reichsfinanzministerium die von den freien Gewerkschaften geforderten Lohnverhandlungen für die Eisenbahnbeamten, Arbeiter und Angestellten.

Die Verhandlungen des Metallarbeiterbundes mit dem Reichsarbeitsministerium am 2. Mai in ihrer Verhandlung am 4. Mai abgelehnt und den Mitgliedern die Entschleunigung überlassen.

Am Sonntagabend wird ein neues Schlichtungsgericht zusammenzutreten.

Am Montagabend beginnt im Reichsfinanzministerium die von den freien Gewerkschaften geforderten Lohnverhandlungen für die Eisenbahnbeamten, Arbeiter und Angestellten.

Die Verhandlungen des Metallarbeiterbundes mit dem Reichsarbeitsministerium am 2. Mai in ihrer Verhandlung am 4. Mai abgelehnt und den Mitgliedern die Entschleunigung überlassen.

Am Sonntagabend wird ein neues Schlichtungsgericht zusammenzutreten.

Vertical text on the left margin, including page numbers and small notices.

Halle und Saalkreis.

Wahlorgane der Reaktion.

Halle, den 11. Mai 1923.

Stadtvorstandswahl am 4. - Einfluß in Halle.

Der gewöhnliche Erfolg des Bürgerturns bei den letzten Städtewahlorgane...

Wenn das Bürgerturn, dessen Vertreter im Stadtparlament die Mehrheit...

Das Recht auf das Leben.

Gesellschaftliche Ansprüche der Kleinrentner.

Unter den Folgen des verlorenen Krieges haben in ganz besonderem Maße die Kleinrentner zu leiden...

„Die Königin vom Marktplatz.“

Uraufführung im Stadttheater.

Zur Zeit des Wiener Kongresses (1814) kommt Königin Friederich von Dänemark...

Es ist der getroffenen Bürgermaßnahmen ist zusammenfassend zu sagen, daß nach...

Geldentwertung und Vertragserfüllung.

Der 6. Zivilsenat des Reichsgerichts hat sich in einer neuen grundsätzlichen Entscheidung...

Parteiangehörigen.

Unterbezirk I (Halle-Saalkreis).

Am Sonntag, den 18. Mai, vormittags 10 Uhr, findet in Halle (S. Marktstr. 37) unter die...

Mai-Programme der Soz. Arbeiter-Jugend.

Christagereisen. Donnerstag, 10. Mai: Ausflug nach Schölk...

Reichstag eingegangen. Die sich eine Verlängerung der Gültigkeit der Bekanntmachung...

Veranstaltungen und Veranstaltungen.

* Arbeiter-Arbeitsausstellung. Die für Sonntag, den 18. Mai, geplante...

Schwergericht.

Eine unheimliche Nacht war für den Gutsherrn Julius Etzende in Paffenborn die Nacht vom 2. Januar...

Aus der Arbeiterportbewegung.

2. Kreis, 6. Bezirk. Resultate vom 6. Mai. Minerva I - Sportverein...

Sporth. „Mittig vorwärts“.

Sporth. „Mittig vorwärts“ Brudersport. Resultate der Ring-Einweisung...

Weiter-Veranstaltung.

Donnerstag, den 12. Mai: Nacht feier, sehr feierl. Nachmittags, tagsüber...

er Musikritze (Musik ohne Orchester) an einer Leisepier Zeitung sei. Unter Redaktions-Zustimmung...

Meister-Ausstellung.

(Gertha Krüger und Heinz Kampf). Ein höchst interessantes Plakat an den Anschlagtafeln...

sonders interessant sind in Gertha Krügers Reich die handgezeichneten...

Stadtheater. Heute, Freitag, abend 7 1/2 Uhr gelangt die Komödie „Strohmännel“...

